

Rosenmontagszug im Mai – wo gibt's denn so was? Zunft-Müüs marschierten mit

Manchmal spielt das Wetter nicht so mit, so auch in Raeren am Karnevalssonntag 2010. Es lag Schnee und war so glatt, dass der „Rosenmontagszug“ abgesagt werden musste. Aber die Raerener Narren ließen es sich nicht nehmen, den Zug am 1. Mai nachzuholen. Selbst der Wettergott hatte ein Einsehen und der Zug konnte bei leicht wolkigem Wetter und einigen Sonnenstrahlen durch die Straßen der Stadt marschieren. Mit dabei waren unsere Zunft-Müüs.

Gegen 10:00 Uhr rollte der Bus mit unserem Busfahrer Achim und viel guter Laune im Gepäck der belgischen Grenze entgegen. Die Truppe hatte im Bus viel Spaß und freute sich auf den bevorstehenden „Auftritt“. In Raeren wurden wir vom Präsidenten des Königlichen Karnevalsvereins Raeren Patrick Wertz empfangen und zum Aufstellungsort geleitet. Die mitgefahrenen Honoratioren und Fans fanden sich am Zugweg ein und los konnte es gehen.

Gegen 13:30 Uhr hieß es „de Zooch kütt“ und gleich hinter dem ersten Wagen gewahrten wir unsere Tanzgruppe, die vom Publikum am Straßenrand begeistert empfangen wurden. Die Zunft-Müüs hatten sichtlich Spaß dabei mitten im Jahr Fastelovend zu fiere. Die buntgeschmückten Wagen und Fußgruppen, die dann an den Zuschauern vorüberzogen waren eine Augenweide und wurden mit viel Hallo und Alaaf begrüßt.

Der anschließende Empfang im Rathaus, auf Einladung von Hans Dieter Laschet Bürgermeister der Stadt Raeren, mit „Reiskuchen“ und Kaffee rundete diesen ungewöhnlichen Ausflug ab. Anschließend fuhr man gut gelaunt, und mit der Idee am Karnevalssonntag in Raeren auf einem Wagen mit dabei zu sein, wieder nach Köln zurück.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Jutta Frey unter der Telefonnummer:
0151 – 15 77 94 76 gerne zur Verfügung.